Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950511

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Hohe Straße 41

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2817k

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; historisierender Putzbau, in der Hauptansicht ein Seitenrisalit mit Dreiecksgiebel, Pilaster am Risalit, links davon ehemals eine Holzveranda im Obergeschoss, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa mit abgeplattetem flachen Walmdach und asymmetrischer Bildung der Ansichten. In der Hauptansicht ein Seitenrisalit mit Dreiecksgiebel, ehemals mit Akroteren, links davon eine Holzveranda im Obergeschoss. Der Eingang in der rechten Seitenansicht in einen Treppenhausrisalit. Ein Putzbau mit Sandstein- und Putzgliederungen sowie Stuckornamentik (Pilaster am Risalit), zum Teil mit hohem Bruchsteinsockel (leichte Hanglage), Schieferdach.

Errichtet auf Antrag des Grundstücksbesitzers Gustav Hermann Claus vom 31. Mai / 26. Juni 1893. Entworfen und ausgeführt von Architekt und Baumeister Adolf Neumann. Die Baugenehmigung am 28. Juni, die Mitteilung über die Bauvollendung erfolgte am 17. Nov. 1893.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

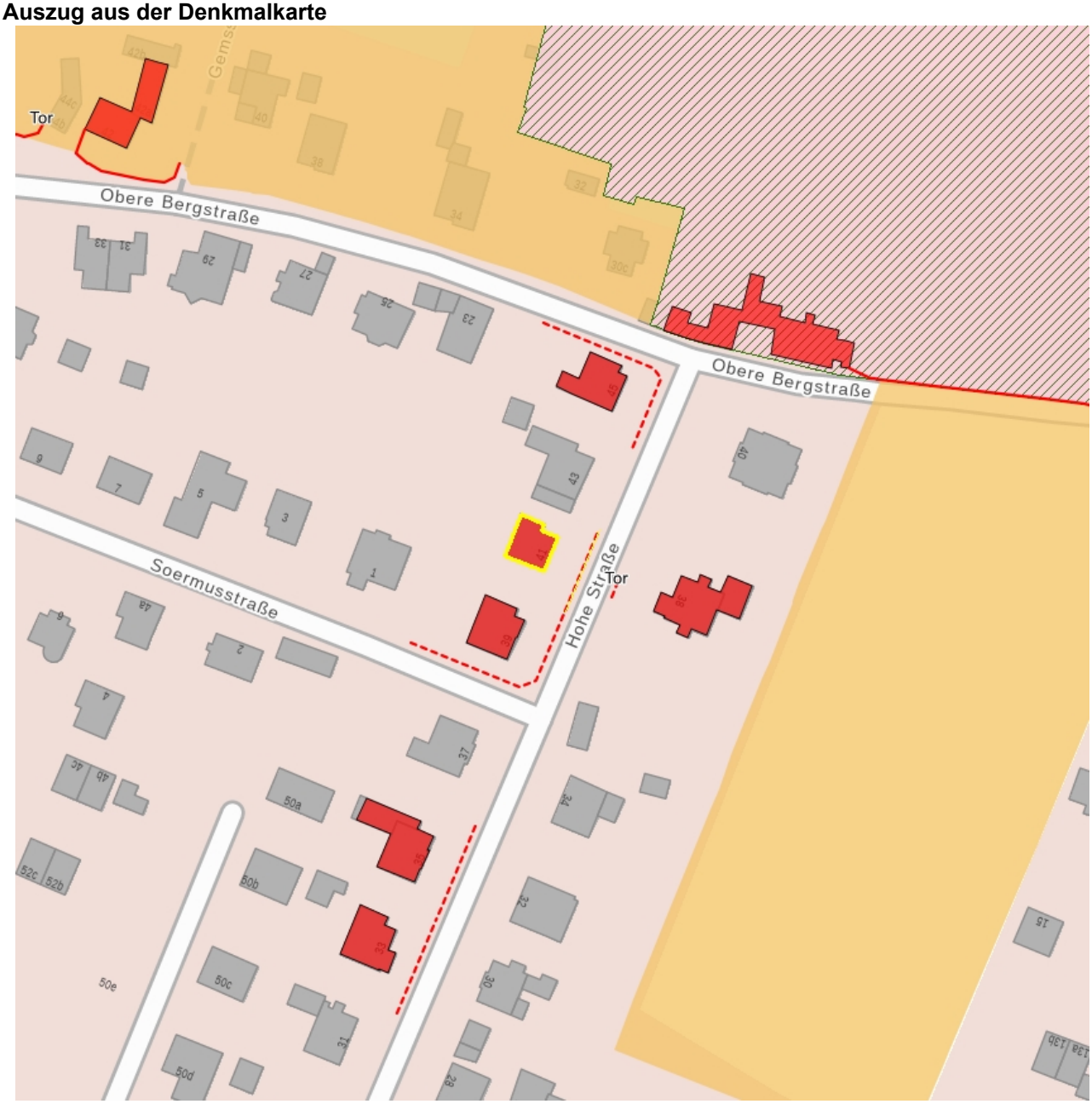
Datierung 1893 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 745 903**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.